AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

HM digiRECRUIT GmbH
Blankenburgstraße 104
09114 Chemnitz

vertretungsberechtigt:

Robert Eckhold
Dr. Ralf Friedrich

Teil I - Allgemeine Bedingungen

§1 Anwendbarkeit

(1) Wenn Sie - als Kunde - unsere Newsletter/Mailings abonnieren, Dienste/Services nutzen, Beratungs-/Coachingverträge abschließen oder Seminare/Events bei uns buchen, stimmen Sie zu, dass ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten. Wir erlauben keine Nutzung unserer Angebote ohne vorherige Zustimmung zu unseren AGB.

(2) Bevor Sie unsere Dienste/Services in Anspruch nehmen, bestätigen Sie, ein Geschäftsbetreiber gemäß § 14 BGB zu sein und unsere Dienste für die Entwicklung Ihres Geschäfts zu nutzen.

(3) Alle Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen Ihnen und uns basieren auf diesen Bedingungen und individuellen Absprachen mit Ihnen.

(4) Unsere AGB in ihrer jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme unserer Dienste/Services sind maßgeblich.

(5) Wir akzeptieren keine abweichenden Bedingungen des Kunden, auch wenn wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.

§2 Vertragsgegenstand

(1) Wir bieten vor allem Coachings, Seminare und Beratungsleistungen an, die sowohl multimedial, videobasiert, telefonisch als auch vor Ort durchgeführt werden können. Abhängig von Ihrer Buchung, können diese standardisiert oder individuell angepasst sein. Die genauen Leistungen ergeben sich aus unseren Angeboten.

(2) Wir bieten Dienstleistungen in den Bereichen Unternehmensberatung, Online-Marketing und Persönlichkeitsentwicklung an. Wir garantieren nicht den Erfolg eines Werks, es sei denn, dies wird ausdrücklich schriftlich vereinbart. Wir können lediglich basierend auf Erfahrungswerten den Erfolg bestimmter Werbemaßnahmen voraussagen.

(3) Wir bieten unter dem Projektname „KAKI IT" den Service, über einen sogenannten KI-Agenten ausgehende Anrufe durchzuführen. Die damit in Zusammenhang stehenden Bedingungen zur Nutzung des Service finden Sie in Teil III dieser Ausführung der AGB der HM digiRECRUIT GmbH.

(3) Bezüglich der Inhalte eines mit uns abgeschlossenen Coaching-, Dienstleistungs-, und/oder Beratungsvertrags behalten wir uns das Recht zur Leistungsbestimmung nach § 315 BGB vor.

§3 Vertragsabschluss

(1) Unsere Dienste/Dienstleistungen, die auf unseren Webseiten, in Broschüren oder in Werbeanzeigen (z. B. auf Facebook) präsentiert und beworben werden, stellen kein bindendes Angebot dar.

(2) Der Vertrag zwischen uns und dem Kunden kann mündlich (z. B. Videochat, Telefon) oder schriftlich abgeschlossen werden.

(3) Mündliche Verträge kommen durch übereinstimmende Willenserklärungen zustande. Der Kunde stimmt zu, dass wir Telefonate und/oder Videochats für Beweis- und Dokumentationszwecke aufzeichnen dürfen.

(4) Wir bestätigen den Eingang Ihrer Bestellungen und Aufträge über unsere Webseiten/ Videochat unverzüglich per E-Mail. Diese E-Mail ist jedoch noch keine bindende Annahme der Bestellung, es sei denn, sie enthält neben der Bestätigung des Eingangs auch eine Annahmeerklärung.

(5) Sollten wir die bestellten Dienstleistungen aus technischen Gründen nicht erbringen können, werden wir den Vertrag nicht annehmen. In diesem Fall kommt kein Vertrag zustande. Wir informieren Sie darüber umgehend und erstatten bereits erhaltene Zahlungen.

§4 Preise und Leistungserbringung

(1) Alle unsere Preisangaben sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(2) Die Erbringung unserer Leistungen erfolgt zu den im Hauptvertrag mit dem Kunden vereinbarten Zeiten.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, erklärt der Kunde, die Vergütung im Voraus bezahlen. Die Vergütung ist sofort bei Vertragsschluss fällig.

(4) Für die Nutzung der Services des Projektes, das unter „KAKI IT“ aktiv ist, erwirbt der Kunde sogenannte „Credits“, die zur Abrechnung von „vertelefonierten“ Minuten mit dem KI-Agenten fungieren. Diese Credits sind im Vorfeld der Nutzung über die Website (https://www.kaki-it.de) infolge der Registrierung zu erwerben. Ohne den Erwerb ausreichender Credits ist die Nutzung der Services nicht möglich.

§5 Kündigung, Laufzeit

(1) Der Vertrag ist für die im jeweiligen Hauptvertrag vereinbarte Laufzeit festgeschlossen.

(2) Die Vertragslaufzeit verlängert sich nicht automatisch.

(3) Der Kunde hat kein Recht zur vorzeitigen Kündigung innerhalb der Vertragslaufzeit, es sei denn, es liegt ein wichtiger Grund vor.

(4) Eine Kündigung ohne Einhaltung einer Frist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist weiterhin möglich.

§6 Verzug

(1) Wir beginnen mit der Leistungserbringung, sobald wir den vereinbarten Rechnungsbetrag erhalten haben und alle für die Dienstleistung notwendigen Daten und Mitwirkungshandlungen vollständig vorliegen.

(2) Bei Zahlungsverzug des Kunden behalten wir uns vor, weitere Leistungen bis zur Begleichung der offenen Summe einzustellen.

(3) Bei Zahlungsverzug im Falle von Ratenzahlung können wir den Vertrag außerordentlich kündigen und die Leistungen einstellen. Wir behalten uns vor, die bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin fällige Gesamtvergütung als Schadensersatz zu verlangen, abzüglich ersparter Aufwendungen.

§7 Erfüllung

(1) Wir verpflichten uns, die vereinbarten Dienstleistungen mit der erforderlichen Sorgfalt auszuführen und dürfen dazu Dritte/Dienstleister beauftragen.

(2) Sofern nicht explizit schriftlich anders vereinbart, erbringen wir eine Dienstleistung und stellen kein Werk her.

(3) Sollten wir aufgrund von Umständen, die in der Verantwortung des Kunden liegen, die vereinbarten Dienstleistungen nicht erbringen können, behalten wir unseren Anspruch auf Vergütung.

§8 Verhalten und Rücksichtnahme

(1) Der Kunde ist angehalten, sich während der Teilnahme an unseren Programmen und Dienstleistungen sich uns und den anderen Teilnehmern gegenüber angemessen verhalten. Bei störendem Verhalten behalten wir uns vor, den Kunden von unseren Programmen und Dienstleistungen auszuschließen. Unser Anspruch auf Vergütung bleibt in solchen Fällen bestehen.

§9 Nutzungsrechte

(1) Wir behalten uns das Urheberrecht an allen von uns veröffentlichten Materialien (Bilder, Videos, Texte, Webinare, Datenbanken usw.) vor. Ohne unsere Zustimmung darf dieses Material nicht genutzt werden.

(2) Der Kunde erhält für die Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht für die Inhalte in unserem passwortgeschützten Mitgliederbereich, um den Vertrag erfüllen zu können.

(3) Zugangsdaten zu unseren Programmen, Inhalten und Plattformen werden dem Kunden ausschließlich für die Dauer des Vertrages persönlich zur Verfügung gestellt. Eine Weitergabe dieser Daten an nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Bei Verstößen droht eine Vertragsstrafe von bis zu 15.000 Euro.

(4) Mit der Nutzung unserer Plattformen stimmt der Kunde zu, dass wir sein Nutzerverhalten auswerten und dabei personenbezogene Daten sammeln.

(5) Der Kunde erhält kein Nutzungsrecht für Werbetexte/Anzeigen, die wir auf unseren Webseiten oder in Foren/Gruppen veröffentlichen.

§10 Zahlungsmethoden und -bedingungen, SEPA-Lastschrift und Rechnungen

(1) Die Zahlung für unsere Dienstleistungen wird im Allgemeinen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses fällig, es sei denn, es wurde etwas anderes vereinbart.

(2) Sie haben die Wahl, den geschuldeten Betrag auf eines unserer Konten zu überweisen, uns eine SEPA-Lastschrift zu erteilen oder per Kreditkarte zu zahlen. Im Falle einer SEPA-Lastschrift oder Kreditkartenzahlung belasten wir Ihr Konto frühestens zum in Absatz 1 genannten Zeitpunkt. Eine einmal erteilte SEPA-Lastschrift gilt bis auf Widerruf auch für weitere Bestellungen.

(3) Die Bezahlung unserer Dienstleistungen kann ausschließlich per Vorauskasse unter Verwendung des SEPA-Lastschriftverfahrens erfolgen. Sie sind verpflichtet und erklären sich damit einverstanden, uns nach dem Telefonat ein schriftliches, von Ihnen unterzeichnetes SEPA-Lastschriftmandat zu senden.

§11 Haftung

(1) Bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten haften wir Ihnen gegenüber nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schadensersatz.

(2) In anderen Fällen haften wir nur für Verletzungen von Vertragspflichten, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages unerlässlich sind und auf deren Einhaltung Sie vertrauen dürfen. Die Haftung ist auf vorhersehbare und typische Schäden beschränkt.

(3) Unsere Haftung für Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(4) Wir haften nicht für Handlungen des Kunden, der vermitteltes Wissen und angebotene Services der HM digiRECRUIT GmbH nutzt.

§12 Widerrufsrecht

Wir schließen nur Verträge mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB. Ein Widerrufsrecht besteht bei telefonisch abgeschlossenen Verträgen mit Unternehmern nicht.

§13 Datenschutz und Einwilligung in Datenverarbeitung und Kontaktaufnahme

(1) Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

(2) Sie stimmen zu, dass wir Sie über Fernkommunikationsmittel kontaktieren dürfen (z. B. E-Mail, SMS, Telefon, Messenger-Dienste).

(3) Sie stimmen zu, dass wir alle von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten speichern und verarbeiten dürfen.

§14 Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen

(1) Wenn Sie die Teilnahme an Seminaren oder Veranstaltungen bei uns buchen, ist Ihre Buchung bindend.

(2) Der Kunde kann nur aus wichtigem Grund von seiner Buchung zurücktreten.

(3) Bei Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen Bearbeitungskosten in Höhe von 35% der Teilnahmegebühr an. Bei weniger als 4 Wochen und bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Rücktrittserklärung weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr erhoben. Bei Rücktrittserklärung aus wichtigiem

(4) Die in §14 (3) genannten Kosten entfallen bei Rücktritt aus wichtigem Grund.

(5) Ein Ersatzteilnehmer darf nach vorheriger Abstimmung mit uns gestellt werden.

(6) Gekaufte Credits, die zur Nutzung der Services innerhalb des „KAKI IT"-Projektes vorgesehen sind, können nicht zurückgegeben oder umgetauscht werden.

§ 15 Geltendes Recht, Gerichtsort

(1) Die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland sind anwendbar und das UN-Kaufrecht ist nicht zulässig.

(2) Für jegliche Streitigkeiten, die sich aus der Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Kunden ergeben, sind die Gerichte in Chemnitz allein zuständig. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Forderungen gegen den Kunden auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen.

(3) Die Vertragssprache ist Deutsch.

Teil II – Spezielle Bestimmungen für die Teilnahme an unseren Coaching-Programmen, Mitglieder-plattformen, Seminaren und Trainings

§ 1 Umgangsformen

(1) Der Kunde stimmt zu, sowohl mit anderen Teilnehmern/Kunden als auch unseren Mitarbeitern stets respektvoll umzugehen.

(2) Bei bewussten Verstößen können wir nach einer einmaligen Vorwarnung den Zugang des Kunden zu unseren Programm- und Trainingsinhalten nach unserem Ermessen zeitweise oder permanent sperren oder den Kunden von der Teilnahme an unseren Seminaren ausschließen. Die vertraglichen Pflichten des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

§ 2 Verbot der Account-Weitergabe

(1) Der Kunde darf den von uns zur Verfügung gestellten Account bzw. die Anmeldedaten zu unseren Plattformen/Programm- sowie Trainingsinhalten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, wir haben dieser Weitergabe ausdrücklich zugestimmt.

(2) Wir behalten uns das Recht vor, den Zugriff auf unsere IT-Systeme ständig über eine IP-Abgleich zu überwachen. Der Einsatz von Technologien, die die IP-Adresse des Nutzers beim Zugriff auf unsere IT-Systeme und Inhalte verschleiern oder verändern, ist untersagt.

(3) Bei Verstößen gegen die in Absatz 1 und 2 genannten Pflichten können wir den Account des Kunden nach unserem Ermessen vorübergehend oder permanent sperren. Die vertraglichen Pflichten des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

§ 3 Werben anderer Coaching-Teilnehmer

(1) Der Kunde darf andere Teilnehmer unserer Coaching-Programme für eigene Aufträge gewinnen. Systematische Kundenakquisition ist jedoch untersagt. Die Teilnehmer dürfen durch die Werbeversuche des Kunden nicht gestört werden.

(2) Bei Verstößen gegen diese Regel können wir den Kunden nach einer einmaligen Verwarnung im Falle einer Wiederholung nach unserem Ermessen zeitweise oder dauerhaft von der Teilnahme an unseren Social Media - Gruppen ausschließen. Die vertraglichen Pflichten des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

§ 4 Verbot der Weitergabe von internen Informationen

(1) Die Teilnehmer unserer Trainings und Live Calls könnten gegebenenfalls betriebsinterne Informationen und geschäftliche Details preisgeben. Diese Informationen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

(2) Bei wiederholten Verstößen gegen diese Regel können wir nach unserem Ermessen den Zugang des Kunden zu unseren Programmen, Inhalten und Trainings zeitweise oder dauerhaft sperren. Die vertraglichen Pflichten des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

§ 5 Verbot der Störung von Trainings- und Programmabläufen

(1) Der Kunde darf keine Handlungen vornehmen, die unsere Trainings- und Programmabläufe oder die Erfahrungen anderer Teilnehmer beeinträchtigen.

(2) Bei wiederholten Verstößen gegen diese Regel können wir nach unserem Ermessen den Zugang des Kunden zu unseren Programmen, Inhalten und Trainings zeitweise oder dauerhaft sperren. Die vertraglichen Pflichten des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

Teil III – Spezielle Bestimmungen für die Nutzung der Services unter dem Projektnamen „KAKI IT“

§1 Kontaktieren von Unternehmen und Privatpersonen

(1) Die Nutzung der unter dem Projektnamen „KAKI IT“ angebotenen Services obliegen dem geltenden Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Der Nutzer der Services versichert, dass er die seinerseits verwendeten Daten rechtmäßig zusammengetragen hat.

(3) Der Nutzer der Services versichert, dass er berechtigt ist, die seinerseits zu kontaktierenden Unternehmen und Personen kontaktieren darf.

§2 Nennung des Anbieters

Im Rahmen der Nutzung der unter dem Projektnamen „KAKI IT“ angebotenen Services ist es dem Kunden untersagt, die HM digiRECRUIT GmbH oder/und seitens der HM digiRECRUIT GmbH angebotene Services als Dienstanbieter zu nennen. Zuwiderhandlungen führen zur Sperrung des Kontos des Kunden. Bereits erworbene Credits werden nicht ausbezahlt.

AGB - Stand: 06.05.2025 © - Kopieren verboten.